

Straßenbauer, Pflasterer, Stukkateure

9. Landesausschuß des sächsischen Handwerks und Landesverband des Sächs. Steinsetz-, Tief- und Straßenbau-Gewerbes.

Kleinbetriebe (mit produktiver Mitarbeit des Betriebsinh.)

Bei Materiallieferung	10—15%
Ohne „	30—45%
Gehilfenbetriebe	4—8 %

(Vergl. Schreiben des Landesausschusses und der Landesfachverbände des sächsischen Handwerks vom Mai 1927.)

XLIII. Stukkateure.

1. Landesfinanzamt Münster (Bez. der Hwk. Arnsberg, Bielefeld, Detmold, Dortmund, Münster).

	Richtsatz für den	
	Bruttogewinn	Nettogewinn
	40—60%	20—25%

2. Handwerkskammer Koblenz.

Durchschnittlich 7%.

XLIV. Tischler..

1. Landesfinanzamt Berlin (Bezirk der Hwk. Berlin).

Von der Handwerkskammer Berlin aufgestellt:

	Rohverdienst	Reinverdienst
	vom Umsatz	in %
Betriebe ohne Gesellen	} 30—50	10—20
„ bis zu 6 „		8—12
„ über 6 „		4— 8

2. Landesfinanzamt Brandenburg (Bezirk der Hwk. Berlin, Frankfurt/O).

Von der Handwerkskammer Berlin aufgestellt.

Rohverdienst vom Umsatz 40—60 %

3. Landesfinanzamt Breslau (Bezirk der Hwk. Breslau, Liegnitz).

Rohverdienst
in % vom Umsatz
50—60

4. Landesfinanzamt Kassel (Bezirk d. Hwk. Kassel, Wiesbaden).

Gewinnsatz
in % vom Umsatz
a) Vom Landesfinanzamt Kassel aufgestellt:
20—35